



Homes of Hope (HoH)
Februar - März 2012 Namibia
Info-Pack

Wer kann teilnehmen?

- Bist du interessiert und motiviert, dich sozial zu engagieren?
- Bist du neugierig, ein anderes Land und neue Kulturen kennen zu lernen?
- Bist du teamfähig und in der Gruppe kompromissbereit?
- Kannst du für einige Wochen auf deutschen Standard verzichten und ihn eintauschen gegen afrikanisches Lebensgefühl?
- Hast du Interesse, etwas Nachhaltiges zu schaffen?

Wenn du alle diese Fragen mit JA beantworten kannst, dann bist du richtig bei uns!

Wie sieht das Programm unseres Trips aus?

- vierwöchiger Aufenthalt in der Wüstenstadt Gobabis in der Kalahari zur Regenzeit
- Bau eines Kindergartengebäudes für den Omaheke San Trust
- Ausflüge, um Land und Menschen zu erleben
- Besuch des Wüstendorfes Tsjaka, des Komeho Entwicklungszentrums und einmalige Einblicke

Was sind die Ziele des Trips?

• *Hausbauprojekt*

Unser wichtigstes Ziel ist es, zusammen mit einer Gruppe den Bau des Epako Kindergartens voranzutreiben und selbst daran mitzuwirken, damit dort demnächst Kinder auch in der Regenzeit unter guten Bedingungen lernen können.

• *Interkultureller Austausch*

Die namibischen Kulturen unterscheiden sich sehr stark von unserer eigenen Kultur. Man muss jedoch jede Kultur selbst erleben, um sie verstehen zu können. Deshalb werdet ihr am Bau eng mit NamibierInnen zusammenarbeiten. Die Menschen in dieser Region wissen besser als Außenstehende über ihre Situation und ihre Möglichkeiten Bescheid.

Wir begegnen einander auf Augenhöhe, erfahren voneinander im gemeinsamen Arbeiten an einem Projekt und bauen so auf beiden Seiten unsere Vorurteile ab.

• *Erleben und Lernen*

Man kann sich noch so sehr mit Hilfe von Zeitungen und Fernsehen über ein Land und seine BewohnerInnen informieren. Am besten lernt man jedoch, wenn man dies selbst erlebt. Auch zum kontroversen Thema Entwicklungszusammenarbeit kann man sich genauer und differenzierter eine Meinung bilden, wenn man Projekte direkt besucht und die Vor- und Nachteile vor Ort kennen gelernt hat. Diese Möglichkeit bietet das HoH-Projekt.

Mit wem werde ich fahren?

Die Gruppe wird aus ca. 10 jungen Menschen und der erfahrenen Reiseleiterin Barbara Scharfbillig (Leitung des Homes of Hope 2011, Leitung von verschiedenen Studienreisen) bestehen. Zudem werden ein namibischer Koordinator und eine Praktikantin des Omaheke San Trust die Gruppe begleiten. Wir möchten eine vielfältige Gruppe aus jugendlichen Leuten zusammenstellen, die ein gemeinsames Ziel verbindet, nämlich in den Semesterferien etwas Gutes zu tun und ein tolles Projekt zu fördern. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es super passt, wenn die TeilnehmerInnen zwischen 18 und 30 Jahre alt sind.

Wie viel kostet die Teilnahme am HoH 2012

Zum einen sind da die Baukosten in Höhe von 400 Euro. Vorgesehen ist, dass diese Kosten von den jeweiligen TeilnehmerInnen durch Spenden gesammelt werden. Dann kommen noch die Reisekosten auf dich zu. Die gesamten Kosten betragen insgesamt ungefähr 1.880 Euro. Auch für diesen Betrag ist es möglich, Spenden, gerade im Bekannten- und Verwandtenkreis, zu sammeln, damit du nicht alle Kosten alleine tragen musst. Fundraising ist ein zentraler Bestandteil des HoH-Programms und wir stehen dir hier mit Rat und Tat zur Seite. Aufgrund der teilweise schwierig einzuschätzenden Preisentwicklung und Wechselkursschwankungen sind einige Preise Schätzungen und können sich daher noch geringfügig ändern. Falls Geld übrig bleibt, wird dieses wieder auf die gesamte Gruppe umgelegt und zurückerstattet. Schau bitte im Budgetplan nach und informiere dich über die genaue Kostenaufstellung. Den Budgetplan findest du auf unserer Homepage. Gültiger Reisepass, Auslandsreiseversicherung, Impfungen sowie alle weiteren Kosten während der Vorbereitung müssen von dir selbst getragen werden.

Das Vorbereitungswochenende

An dem Vorbereitungswochenende sollen alle TeilnehmerInnen dabei sein, also halte dir bitte das Wochenende vom 18.-20. november 2011 frei. Du wirst dort alle wichtigen Hintergrundinformationen für die Reise erhalten und zudem die anderen Teammitglieder und den Reiseleiter kennen lernen.

Haftung und Versicherung

Natürlich versuchen wir, die Risiken unseres Trips so gering wie möglich zu halten. Dennoch können wir nicht alle Gefahren voraussehen. Aus diesem Grund übernehmen wir keinerlei Verantwortung für Unfälle, Diebstahl oder Gepäckverlust. Zudem erstatten wir keine Kosten, wenn es zu einem Abbruch des Aufenthaltes oder zum Nicht-Antreten kommt. Informationen über die Sicherheitslage in Namibia findest du auf der Seite des Auswärtigen Amtes (www.auswaertigesamt.de). Aus versicherungstechnischen Gründen bitten wir alle TeilnehmerInnen, eine Verzichtserklärung nach der Vorbereitungsstagung zu unterschreiben.

Unterkunft

Während des Aufenthaltes in Namibia wohnen wir in einem Haus des Omaheke San Trust. Während der Wochenendausflüge nach Windhoek und Tsjaka werden wir in Backpackers und Hotels übernachten. Was du alles mitnehmen musst und was vor Ort bereitgestellt wird, erfährst du auf dem Vorbereitungstreffen.

Reise/Transport

Es ist nicht einfach, eine Reise für so viele Menschen zu koordinieren. Es hat sich gezeigt, dass es am einfachsten ist, wenn jeder seinen eigenen Flug bucht. Falls jemand vor oder nach unserem Trip plant, noch weiter in Namibia zu reisen, gibt es dann keine Schwierigkeiten. Hier stehen wir euch gerne mit Insider-Tipps zu Verfügung! Die Transporte während des Trips werden im Voraus geplant oder mit örtlichen Verkehrsmitteln durchgeführt.

Reiseplan

Der Reiseplan ist eher eine Richtlinie als ein definitiver Ablaufplan. Für die Wochenenden haben wir Trips nach Tsjaka, Windhoek und Harnas geplant. Wenn ihr nicht daran teilnehmen möchtet, könnt ihr uns dies gerne mitteilen.

Was nun?

Wenn du glaubst, dieser Trip ist genau das Richtige für dich, dann

- füll die Bewerbung aus
- check, ob dein Reisepass gültig ist
- schicke alles so schnell wie möglich bis zum 27. November 2011 zu uns [homes-of-hope@goahead-organisation.de] zurück.

Wir freuen uns, von dir zu hören.

Dein Homes of Hope-Team